



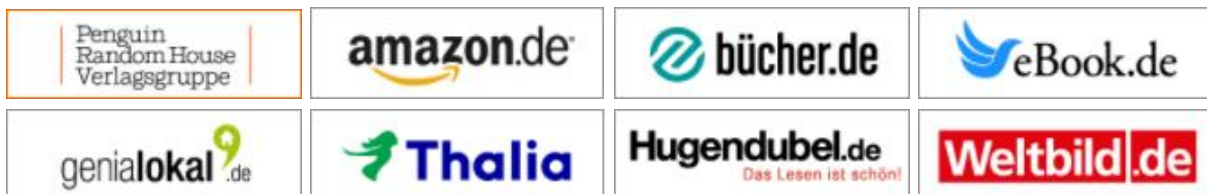
Leseprobe

Lumira

Lass dich nicht behexen (überarbeitete Neuausgabe)

Die besten Abwehrtechniken
gegen negative Kräfte

Bestellen Sie mit einem Klick für 8,99 €



Seiten: 240

Erscheinungstermin: 10. November 2014

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

Inhalte

- Buch lesen
- Mehr zum Autor

Zum Buch

Das Praxisbuch der russischen Heilerin für den psychischen Selbstschutz – vollständig überarbeitet und aktualisiert

Ob gezielter schwarzmagischer Angriff oder unbewusster Energievampirismus: Jeder kann Opfer von Behexung werden! Lumira klärt über diese verborgene Alltagsgefahr auf und stellt die besten Abwehrtechniken vor, praxisgerecht und für jeden durchführbar. Mit zahlreichen magischen Ritualen, um sich und das eigene Heim vor negativer Gedankenkraft, gezieltem Energieraub, Flüchen und Verwünschungen zu schützen – und um neue Angriffe von vornherein zu verhindern.



Autor

Lumira

Lumira wuchs in Kasachstan und in der Ukraine auf. Seit ihrer Kindheit ist sie hellseherisch – eine Gabe, die es ihr ermöglicht, sich den Themen Gesundheit und Heilung aus der Perspektive der feinstofflichen Welt zu widmen. Sie ist Autorin mehrerer erfolgreicher Bücher und leitet Seminare im In- und Ausland. Hierbei schult sie Menschen darin, ihre medialen Fähigkeiten zu entwickeln und sich als göttliche, ewige Wesen zu begreifen. Mit ihrem Mann und ihren drei Kindern lebt sie in der Nähe von München.

Die Autorin

Lumira wuchs in Kasachstan und in der Ukraine auf. Seit ihrer Kindheit ist sie hellseherisch – eine Gabe, die es ihr ermöglicht, sich den Themen Gesundheit und Heilung aus der Perspektive der feinstofflichen Welt zu widmen. Sie ist Autorin mehrerer erfolgreicher Bücher und leitet Seminare im In- und Ausland. Hierbei schult sie Menschen darin, ihre medialen Fähigkeiten zu entwickeln und sich als ein göttliches, ewiges Wesen zu begreifen. Mit ihrem Mann und ihren drei Kindern lebt sie in der Nähe von München.

Weitere Informationen: www.lumira.de

LUMIRA

Lass dich
nicht behexen

Die besten Abwehrtechniken
gegen negative Kräfte

WILHELM HEYNE VERLAG
MÜNCHEN

Das vorliegende Buch ist sorgfältig erarbeitet worden.
Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr.
Weder Autorin noch Verlag können für eventuelle Nachteile
oder Schäden, die aus den im Buch gemachten praktischen
Hinweisen resultieren, eine Haftung übernehmen.



Verlagsgruppe Random House FSC®N001967.
Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier
Holmen Book Cream liefert Holmen Paper, Hallstavik, Schweden.

Vollständig aktualisierte und überarbeitete
Taschenbuchausgabe 12/2014

Copyright © 2006 by Ansata Verlag, München,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH

Copyright © 2014 dieser Ausgabe
by Wilhelm Heyne Verlag, München,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH

Alle Rechte sind vorbehalten.

Printed in Germany 2014.

Redaktion: Anja Schmidt und Herbert Scheubner

Umschlaggestaltung: Guter Punkt, München

Herstellung: Helga Schörnig

Satz: Christine Roithner Verlagsservice, Breitenbach

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

ISBN 978-3-453-70268-4

<http://www.heyne.de>

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	12
Teil I	15
Traum oder Wirklichkeit	17
Kinder und der kosmische mütterliche Schutz ...	21
Mein Weg, meine Methoden	37
Schwarze Magie	44
Der böse Blick	48
Liebeszauber	54
Verwünschungen	62
Geflüster	65
Fluch	69
Magische Rituale und Implantate	75
Gelöbnisse, Versprechungen und magische Bindungen	84
Warzen	89
Besetzungen	93
Auflösung und Heilung	105
Name und Abbild	126
Sicheres und geschütztes Zuhause	135
Haus und Gegend erlösen	142

Hauswesen	151
Energiearbeit	157
Energiefluss und energetischer Schutzschild	158
Schützende Amulette	168
Gedanken	176
Vergeben und loslassen	180
Energetische Klärung und Reinigung –	
Rituale für dein Zuhause	184
Garten	196
Teil 2	201
Medien-Magie	203
Destruktive, sich aufschaukelnde Energien	207
Positives Denken	221
Die höchste Schwingung: Liebe	227
Gesetze des Universums	231
Heil und ganz in dir	235
Literatur	238

Vorwort

*Im Herzen eines Menschen ruht der Anfang
und das Ende aller Dinge.*

LEW NIKOLAJEWITSCH GRAF TOLSTOI

Dieses Buch war das erste, das ich auf Deutsch geschrieben habe. 2005 bekam ich einen Auftrag aus der geistigen Welt, mich endlich an den Computer zu setzen und zu schreiben. Das war nicht ganz so einfach, denn ich beherrschte damals weder Computer noch Schriftdeutsch. Eine fremde Sprache zu sprechen oder darin zu schreiben, ist doch ein Unterschied und erfordert gewisse Übung. Dennoch folgte ich meiner inneren Stimme.

Das Buch wurde seitdem mehrmals verlegt und übersetzt, und nun war es so weit, es zu überarbeiten. Denn ich entwickle mich weiter und zusammen mit mir auch die Art und Weise meiner Arbeit. Ich merkte schon seit ein paar Jahren, dass vieles, was ich hier geschrieben habe, für mich nicht mehr stimmig war. Die Art und Weise, wie ich manche Themen früher anging, erscheint mir heute viel zu kompliziert. Heilen ist heute einfacher, Heilung beginnt mit Erkenntnis und vervollständigt sich mit einer neuen Entscheidung. Um wieder heil zu

sein, muss die Schwingung erhöht und Körper, Geist und Seele in Einklang gebracht werden.

Meine Erfahrungen auf dem Gebiet der Auflösung von schwarzer Magie und Besetzungen habe ich vertieft, denn ich erhielt dazu sehr viel Resonanz und meine Praxis war voll. Ich hielt viele Sitzungen mit sehr verschiedenen Menschen, die sich bei mir seitdem gemeldet hatten. Ich gab auch viele Seminare, um den Menschen zu zeigen, wie sie sich selbst behandeln können, und ich habe Therapeuten ausgebildet, die meine Methoden jetzt anwenden. So möchte ich mit dieser neuen Ausgabe all das, was ich bereits vor neun Jahren beschrieben habe, ergänzen und verfeinern; denn die Zeit und die Schwingung der Erde haben sich verändert.

Die Erde ist in eine höhere Dimension aufgestiegen, dadurch gelten für uns Erdbewohner neue Gesetze: die Gesetze der Neuen Zeit. Viele Therapieformen, die wir früher erfolgreich angewendet haben, greifen heute kaum oder nicht mehr. Es geht darum, uns neuen Energien und neuen Methoden zuzuwenden, besonders wenn es um Themen wie die Auflösung von schwarzer Magie und Befreiung von Besetzungen geht.

Während dieser Zeit habe ich auch viele Heiler kennengelernt, die ebenfalls mit diesem Thema arbeiten. Dabei habe ich festgestellt, dass es oft nicht klar genug differenziert, sehr abgehoben behandelt oder als unheimlich eingestuft wird. Unseriöse Äußerungen und Behauptungen, Unwahrheiten, falsche Versprechungen und Abzocke sind in einzelnen Fällen die Folge.

Ich möchte mithilfe dieses Buches klarstellen, dass schwarze Magie weder Abrakadabra, noch ein Märchen,

noch etwas ist, das nicht den Gesetzen des Universums folgt. Sie existiert bedauerlicherweise im Leben jedes einzelnen Menschen. Für gewöhnlich wird sie aber anders bezeichnet.

Schwarze Magie bedeutet manipulative Einwirkung, in der einem Individuum der Wille eines anderen aufgedrängt wird. Jemand wird bewusst geschwächt und mit für ihn schädlichen Informationen gesteuert. Dabei wird sein freier Wille systematisch unterdrückt. So gesehen ist schwarze Magie nicht nur ein böser Blick und ein Fluch, der von jemandem praktiziert wird, um sich Vorteile zu verschaffen oder anderen aus Missgunst das Leben zu verderben. Schwarze Magie ist auch Missachtung und Zerstörung von Leben, Mutter Erde und allen ihren Kindern.

Ich war mit schwarzer Magie schon als Kind konfrontiert. Meine Großmutter behandelte gelegentlich Menschen und befreite sie durch Besprechungen und Energiearbeit von unerklärlichen Symptomen. Das war aber nicht nur bei meiner Oma üblich, sondern ich hörte auch von meinen Freundinnen Geschichten, in denen jemand durch den bösen Blick an etwas erkrankte.

Ich kann mich noch sehr gut an einen Vorfall in meiner Schulzeit erinnern. Meine Freundin erzählte mir, dass ihre kleine Schwester krank sei. Deshalb war eine alte Frau bei ihnen zu Hause. Diese sprach seltsame Worte und verbrannte dabei übel riechende Kräuter. Das fanden wir beide sehr aufregend.

Während die Menschen in Russland an schwarze Magie glauben oder zumindest davon gehört haben, weiß man hierzulande kaum etwas über den bösen Blick oder

Flüstermagie. Womöglich liegt das daran, dass in Europa lange Zeit Hexen, Zauberer, weise Frauen und Männer verbrannt wurden und dadurch nur sehr wenig Wissen an die Kinder weitergegeben wurde. Dennoch gibt es diese Dinge natürlich auch hier. Jeder Mensch kommt damit in Berührung, nur wissen die meisten leider nicht damit umzugehen.

Ich habe gezielte Angriffe von professionellen Magiern auf meine Familie erlebt. Leider konnte ich nicht allen helfen, denn die Wirkung der Ansetzung der schwarzen Magie kann sehr zerstörerisch sein. In manchen Fällen können wir sogar nur hilflos zusehen, wie jemand zugrunde geht. Trotzdem habe ich in jahrelanger Arbeit und durch eigene Erfahrungen festgestellt, dass wir uns zum größten Teil davon befreien können, vorausgesetzt, wir wissen wie und wovon. Die beste Abwehr solcher Angriffe ist vorzubeugen, sich regelmäßig energetisch zu reinigen und sich bewusst zu schützen. Ein guter energetischer Schutz entsteht bereits im Mutterleib durch die Liebe und Zuwendung der Mutter zu ihrem Kind. Dieser Schutz wird über die Jahre verstärkt und aufgebaut. Der Aufbau des Schutzes geschieht durch unsere bewussten Praktiken und unser spirituelles Wachstum. Falls der energetische Schutz fehlt oder nur mangelhaft vorhanden ist, kann man lernen, ihn erneut aufzubauen und festzuhalten.

Dieses Buch ist für all diejenigen gedacht, die sich bereits auf einem spirituellen Weg zu Meisterschaft und Erleuchtung befinden, aber in ihrer Arbeit an sich stecken geblieben sind. Für Menschen, die das Gefühl haben,

dass etwas sie in ihrer geistigen Entwicklung stört und lähmt. Für alle, die tiefer in die energetischen Ursachen einer Krankheit hineinblicken und sie dabei heilen möchten.

Du findest in diesem Praxisbuch zahlreiche Meditationen und Übungen, die du für dich selbst und auch bei anderen verwenden kannst, falls du therapeutisch arbeitest.

Ich habe hier das »Du« als Anrede gewählt, weil es die direkte Ansprache an unsere inneren Kinder und unsere Seele ist. Du-Ansprache fließt von Herz zu Herz. Wenn du selbst mit Menschen arbeitest, empfehle ich dir, die Du-Form in deiner Praxis einzuführen, damit du keine künstlichen Barrieren erschaffst. Unsere inneren Kinder reagieren auf die Sie-Form kaum. So bleibt einer der wichtigsten Teile in uns nicht angesprochen.

Einleitung

*Du kannst nicht über etwas hinauswachsen,
das du gar nicht kennst.
Um über dich selbst hinauszugelangen,
musst du dich erst einmal kennenlernen.*

SRI NISARGADATTA MAHARAJ

Als Kinder und Jugendliche wurden wir erzogen, uns in den Willen anderer zu fügen, Pflichten zu erfüllen, dem Vaterland zu dienen, in einer Reihe zu marschieren und vorbehaltlos die gesellschaftlichen Verbote und Dogmen zu akzeptieren, die andere für uns aufgestellt hatten. So ist es uns zur Gewohnheit geworden, auch weiterhin irgendwelche Anweisungen zu befolgen und genau das zu tun, was sich gehört und was von uns erwartet wird.

Wir hinterfragen nichts, weil die anderen das auch nicht tun. Wir können nicht zu uns stehen und uns so annehmen, wie wir wirklich sind, weil uns eingeprägt wurde, wie wir sein müssen und wie wir uns verhalten sollen, damit wir dann – aber nur dann – gut, schön und liebenswert sind. Das macht uns innerlich schwach und anfällig für Manipulationen und schwarze Magie, weil wir schlafend durch das Leben gehen. Wir leben in

Trance, und so merken wir nicht, dass man uns manipuliert und beliebig beeinflusst.

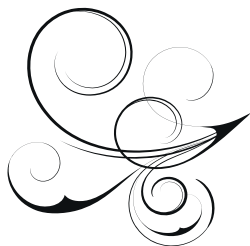
Bei dem Wort Magie denkt man automatisch an die Welt von Harry Potter, an Merlin, den großen Zauberer, und an alle Märchen, die wir als Kinder gehört und gelesen haben. Wenn du dich jedoch bewusst umsiehst, wirst du feststellen, dass das Leben selbst voller Magie ist. Kein Mensch weiß wirklich, was es ist, das diese Welt so erschaffen hat, wie sie ist. Wir nennen es »göttliche Kraft«, »Universum« oder machen uns einfach gar keine Gedanken darum. Das, was uns und alles andere erschafft – göttliche Kraft –, ist die Urquelle der Magie. Und weil wir Menschen Teil dieser magischen Kraft sind, sind wir mit allem ausgestattet, was diese göttliche Kraft ist. Es gibt mehr Magie in unserem Leben, als wir uns vorstellen können. Jeden Tag werden wir, ohne es zu merken, verzaubert und »zaubern« unsere Umgebung und unser Leben selbst: ersteres durch die Medien, durch anderer Menschen Gedanken oder durch bewusst angewandte magische Praktiken, Letzteres durch unsere Gedanken, Erwartungen, inneren Einstellungen und unbewussten Programmierungen. Wichtig ist, sich dessen bewusst zu werden.

Bewusstwerdung ist ein Prozess, der durch die Erkenntnis und Anerkennung dessen, was ist, in Gang kommt. Man kann nur dann im Leben etwas bewegen oder verändern, wenn man bereit ist, sich bewusst auf diesen Prozess einzulassen. Je bewusster du deinen Alltag lebst, desto effektiver kannst du über dein eigenes Schicksal verfügen. Achtsamkeit im Alltag ist der Schlüssel zu deinem Erfolg.

Die Zeit der Bewusstwerdung und Transformation der Menschheit ist jetzt gekommen. Wir befinden uns schon in der neuen Energie der fünften Dimension. Diejenigen, die sich entschlossen haben, mit dieser neuen Energie der Erde mitzugehen, können jetzt beginnen, intensiv an sich zu arbeiten, indem sie sich zum Beispiel mit der Vergangenheit, die sie immer wieder einholt, versöhnen und sich auf einen Pfad begeben, auf dem sie sich selbst kennenlernen, ihr eigenes Verhalten betrachten, überprüfen und zum Positiven verändern. Die Erde befindet sich nun in einer erhöhten Schwingung, und es gilt jetzt für jeden, diese hohe Schwingung auch selbst zu erreichen.

Bewusst ausgewählte und ausgesprochene Worte haben jetzt eine große Kraft. Wenn wir lernen, diese Instrumente richtig zu gebrauchen, werden wir wieder Schöpfer unserer Welt. Wir nehmen die Verantwortung für unser Leben an und erschaffen es neu im Einklang mit unserem inneren göttlichen Wesen.

Teil I



Traum oder Wirklichkeit

*Die Augen glauben sich selbst,
die Obren anderen Leuten.*

SPRUCHWEISHEIT

Ich lag in meinem Bett und lauschte. Es war wirklich deutlich zu hören: Die Geräusche kamen aus der Küche. Ja, da war jemand in unserer Küche, und ich glaubte, es waren mehrere. Das waren keine Menschen, nein, das konnten keine Menschen sein. Ich wusste es, dass diese Geräusche nicht von Menschen stammten.

»Das müssen Gespenster sein«, dachte ich damals.

»Aber was sind das für Gespenster und was machen sie in unserer Küche? Sie kochen! Na klar, sie kochen, und zwar kochen sie sich einen Milchbrei.«

Ich konnte den Geruch wahrnehmen. Wenn meine Mama uns einen Milchbrei kochte, roch es genauso.

Jetzt schaltete eines der Gespenster den Gasherd an: Es war klar zu hören, wie es dazu ein Streichholz benutzte. Der Wasserhahn wurde aufgedreht, die Töpfe wurden aus den Schränken geholt.

Ich hatte keinen Zweifel, dass sich das tatsächlich in unserer Küche abspielte.

»Komisch, dass die Gespenster auch Milchbrei mögen,

so wie ich«, dachte ich. »Ob sie den auch mit Zimt essen?« Ich mag ihn am liebsten mit Zimt und Himbeermarmelade.

Meine Eltern und mein älterer Bruder schliefen fest. Wir hatten damals eine sehr kleine Wohnung, nur mit einem Schlafzimmer für uns alle.

»Wie können sie bei so einem Lärm schlafen?«, dachte ich.

Und dann sah ich sie. Es waren sehr große Wesen, bis zur Decke hoch, eines von ihnen musste sich sogar bücken, weil es noch größer war als das andere und nicht richtig in das Zimmer passte.

Dann kamen noch zwei dazu, sie waren etwas kleiner.

»Das müssen die Kinder sein«, dachte ich. »Und die zwei großen sind bestimmt Papa und Mama.«

Alle vier waren in schwarze Umhänge mit einer Kapuze gekleidet. Sie standen da und schauten mich an, einfach so.

Sie wussten, dass ich wach war und gelauscht hatte, deswegen waren sie in das Zimmer gekommen. Ich hatte Angst. Am liebsten wollte ich schreien und mich bei meiner Mama im Bett verstecken, aber die Angst lähmte mich.

Ich weiß nicht genau, wie ich es dann doch geschafft habe, zu meiner Mama ins Bett zu kriechen. Sie tröstete mich und sagte mir, dass es keine schwarzen Gespenster gäbe. Aber das war kein Trost für mich. Wie konnte meine Mama behaupten, dass es keine Gespenster gab, wenn ich sie doch mit eigenen Augen gesehen hatte?

Ich war damals etwa zwei Jahre alt. Seit jener Nacht hatte ich panische Angst, allein in meinem Bett zu schla-

fen. Deshalb schlief ich dann lange Zeit auf einem ausziehbaren Sofa, zusammen mit meinem Bruder.

Was waren das für Wesen? Hatte ich sie damals wirklich gesehen, gehört und den Milchbrei gerochen? Oder waren das kindliche Fantasien? Ich weiß es nicht.

Heute weiß ich nur, dass das Erlebnis mein Leben so geprägt hat, dass ich mir immer sicher war, dass es auch andere Wesen auf der Welt gab, die meine Mama und auch die anderen Menschen nicht wahrnehmen konnten. Diese Gewissheit wurde in meinem Leben sehr oft bestätigt.

Ich habe nie wieder mit meiner Mama oder mit sonst jemandem darüber gesprochen. Aber immer wenn Kinder, ob meine eigenen oder fremde, mir unglaubliche Geschichten erzählen oder sagen, dass sie Angst haben, weil da jemand in ihrem Zimmer ist, nehme ich sie sehr ernst. Ich fühle mich dann in sie hinein und versuche ihnen das Gefühl zu vermitteln, dass sie nicht allein sind und alles, was sie wahrnehmen, in Ordnung und wichtig ist und angenommen wird.

Wir müssen unseren Kindern unbedingt das Gefühl geben, dass sie so bleiben können, wie sie sind, und dass wir sie immer lieb haben werden, egal wie sie sich fühlen und wie sie sich verhalten.

Ich wurde in meiner Kindheit mit meinen Empfindungen und Ängsten allein gelassen. Das war nicht sehr schön. So ergeht es aber vielen Menschen in ihrer Kindheit. Vielleicht erinnerst auch du dich an eine Situation, in der dir die Erwachsenen keinen Halt geben konnten.

Nun, da du dieses Buch liest, bist du längst erwachsen und kannst dir diesen Halt, dieses Verständnis und diese Liebe, die dir in deiner Kindheit so fehlten, selbst geben. Wenn wir in unserer Kindheit einen Mangel erfahren haben, heißt das aber nicht, dass wir unser Leben bis zu unserem Tod in diesem Mangel verbringen müssen.

Kinder und der kosmische mütterliche Schutz

Deine Kinder sind nicht deine Kinder.

*Sie sind die Söhne und Töchter der Sehnsucht
des Lebens nach sich selbst.*

*Sie kommen durch dich, aber nicht von dir,
und, obwohl sie bei dir sind, gehören sie dir nicht.*

*Du kannst ihnen deine Liebe geben, aber nicht deine Gedanken,
denn sie haben ihren eigenen Gedanken.*

*Du kannst ihrem Körper ein Heim geben,
aber nicht ihrer Seele,*

*denn ihre Seele wohnt im Haus von morgen,
das du nicht besuchen kannst,
nicht einmal in deinen Träumen.*

KHALIL GIBRAN

Kinder haben den Zugang zu den unsichtbaren Welten durch die Geburt noch nicht ganz verloren. Sie können andere Dimensionen wahrnehmen und sich manchmal auch an frühere Existenzen erinnern. Oft wird das von den Eltern jedoch als kindliche Fantasie oder Märchen abgestempelt, obwohl es nicht immer Märchen sind, sondern eine Realität, die sich nicht jedem offenbart.

Einmal habe ich mit meinem Sohn gespielt – er war damals drei Jahre alt –, und plötzlich hat er mich für einen Moment ganz ernst angesehen und gesagt: »Mama, aber früher habe ich woanders gelebt, und ich bin auf einem schwarzen Pferd über die Felder geritten.«

Ich wollte sofort mehr darüber erfahren und fragte ihn: »Was hast du noch gemacht außer reiten? Warst du ein Bub oder ein Mädchen?«

»Ich war ein Mann«, sagte er und vertiefte sich wieder in sein Spiel. Das Thema interessierte ihn nicht weiter.

Erinnerungen an frühere Leben

Immer wieder höre ich ähnliche Geschichten über kindliche Erinnerungen an frühere Leben von anderen Eltern. Das ist also keine Seltenheit. Würden die Erwachsenen ihren Kindern öfter zuhören, würden sie viel mehr darüber erfahren. Weil sie das aber nicht tun, schließen sich bei den Kindern diese Verknüpfungen und sie passen sich mehr und mehr den Erwartungen der Erwachsenen an. Vor allem kleine Kinder sind jedoch noch sehr offen für die feinstoffliche Welt, und sie fühlen auch die Energie, die von den Menschen ausströmt – genau wie die Tiere es tun. So wie Hunde bel-len und Katzen fauchen, so schreien kleine Kinder, wenn ein Mensch energetisch nicht in Ordnung ist.

Sie schreien und benehmen sich auffällig, weil sie sich in der Gegenwart dieses Menschen nicht gut fühlen. Tatsächlich möchten sie diese Person mit ihren Schreien vertreiben. Sie signalisieren das ihrer Umgebung und

ihren Eltern. Wenn Tiere in Gefahr sind, versuchen sie ihr Territorium zu verteidigen, sie bellen oder fauchen, um den Feind zu verjagen. Kinder verhalten sich genauso, bis man ihnen angewöhnt hat, auf ihre Gefühle nicht mehr zu achten, sie zu verdrängen.

Ein Kleinkind hat ein sehr offenes Energiesystem, es ist energetisch sehr auf die Eltern angewiesen, besonders auf die Mutter. Da nur eine Frau ein Kind austragen und gebären kann, kann auch nur eine Frau bei einem Kind einen stabilen Schutz aufbauen, denn der Schoß der Frau ist heilig. Dort strömt eine starke schöpferische Energie, die sehr beschützend wirkt.

Dieser kosmische Schutz wird von der Mutter bereits während der Schwangerschaft aufgebaut. Je mehr eine Frau dabei mit ihrer Intuition und ihrem inneren Wissen verbunden ist, desto stärker und kraftvoller ist das Schutzfeld ihres Kindes. Die Bestandteile des Schutzes sind bedingungslose Liebe, Freude, Hoffnung, Dankbarkeit, Verbundenheit, Wertschätzung und Glückseligkeit. Je mehr sich eine Frau auf ihr Kind freut, es bereits in ihrem Bauch bedingungslos liebt und annimmt, desto stärker wird der Schutz des Kindes.

Wenn eine Frau ihr Kind bereits im Mutterleib ablehnt, entzieht sie damit ihrem Kind den Schutz. Ein Kind mit einem Mangel an mütterlichem Schutz ist eine offene Zielscheibe für die schwarze Magie und Besetzungen. Diese Kinder haben viel mehr Schwierigkeiten in ihrem Leben, besonders in der Pubertät und sind offen für Süchte aller Art, psychisch nicht stabil und wissen meistens nicht genau, was für sie gut ist. Daher sind sie sehr leicht von außen zu manipulieren. Sie haben

